zeitgeist

STADT enns SEIT 1212 GENUSSVOLL ANDERS

Informationen der Stadtgemeinde Enns – Folge 5/2009 www.enns.at

Engere Wahl des Bürgermeisters am Sonntag, 11. Oktober 2009

Liebe Ennserinnen, liebe Ennser!

Als Leiter der Gemeindewahlbehörde Enns danke ich Ihnen für die Teilnahme an der Landtags-, Gemeinderats- und BürgermeisterInnenwahl am 27. September 2009 und gestatte mir, Ihnen die Ergebnisse der Bürgermeisterwahl mit dieser Gemeindezeitung zur Kenntnis zu bringen.

Für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Stadtgemeinde bewarben sich vier KandidatInnen.

Beim ersten Wahlgang erreichte keiner der Kandidaten mehr als die Hälfte der für die Wahl des Bürgermeisters abgegebenen gültigen Stimmen.

Dies bedeutet, dass am

Sonntag, den 11. Oktober 2009

ein zweiter Wahlgang („Engere Wahl") des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Enns durchgeführt wird. Bitte beachten Sie dazu die Informationen im Innenteil!

Ich darf Sie ersuchen, von dem Ihnen zustehenden Wahlrecht wieder Gebrauch zu machen, um über den künftigen Bürgermeister der Stadt Enns mitzuentscheiden.

Selbstverständlich wird Ihnen wiederum in bewährter Weise eine „Amtliche Wählerverständigung" zugesendet. Bitte nehmen Sie diese zur Wahl mit, es wird dadurch die Wahlhandlung wesentlich beschleunigt und erleichtert.

Ich möchte an dieser Stelle allen MitarbeiterInnen der einzelnen Wahlbehörden dafür danken, dass sie in ihrer Freizeit durch die Übernahme einer Funktion die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen ermöglichen und auch wieder bei der „Engeren Wahl" des Bürgermeisters tätig werden.

Abschließend ersuche ich Sie nochmals, durch die Abgabe Ihrer Stimme an diesem für unsere Stadt so wichtigen demokratischen Entscheidungsprozess mitzuwirken.

Ihr
Franz Stefan Karlinger

Gemeindewahlleiter
Bürgermeister

Weitere Informationen und die Kundmachung über die Wahl finden Sie im Inneren des Blattes.

Anlässlich der „Engeren Wahl" des Bürgermeisters der Stadtgemeinde Enns am Sonntag, 11. Oktober 2009, wird nochmals verlautbart:

1. Wahlsprengel, Wahllokale und Wahlzeiten:

Die Wahllokale bleiben gegenüber der Wahl vom 27. September 2009 unverändert bestehen.

Wahlzeiten:
Wahlsprengel 1 bis 9 und 11 bis 17:
07.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Wahlsprengel 10 (Kindergarten II, Bahnhofstraße 21)**:**
06.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Besondere Wahlbehörde: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Wahlberechtigte, die vor 07.30 Uhr Enns verlassen, können im Wahllokal 10 bereits ab 06.00 Uhr ihr Wahlrecht ausüben. Wenn Sie jedoch nicht im Wählerverzeichnis dieses Wahlsprengels eingetragen sind, benötigen Sie eine Wahlkarte.

2. Besondere Wahlbehörde/ Behindertengerechtes Wahllokal:

Für das Gemeindegebiet von Enns wurde eine **„Besondere Wahlbehörde"** eingerichtet. Sollte der Besuch einer besonderen Wahlbehörde („fliegende Wahlkommission") gewünscht werden, so hat der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte dieses Ersuchen sowie die genaue Angabe der Räumlichkeiten, wo der (die) Antragsteller(in) den Besuch erwartet, zu enthalten.

Die Gemeindewahlbehörde hat im Wahlsprengel 01 – Stadtamt Enns, Hauptplatz 11, ein **behindertengerechtes Wahllokal** eingerichtet. Wähler die dort ihre Stimme abgeben möchten, müssen zuvor eine Wahlkarte beantragen, wenn das Wahllokal nicht im Wahlsprengel liegt, in dem er/sie in das Wählerverzeichnis eingetragen ist.

• ***Ausstellung einer Wahlkarte:***
Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht in Enns aufhalten, sowie jene Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge mangelnder Geh- oder Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit unmöglich ist, und daher den Besuch der „Besonderen Wahlbehörde" in Anspruch nehmen wollen, benötigen eine Wahlkarte.

Schriftlich kann die Wahlkarte bis zum 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 7. Oktober 2009) oder mündlich bis zum 3. Tag vor dem Wahltag (Donnerstag, 8. Oktober 2009), 18.00 Uhr, beim Stadtamt Enns, Meldeamt, Mauthausner Straße 4, Tel.: 07223/82181-16 beantragt werden. Ein schriftlicher Antrag kann nur dann bis am 3. Tag vor dem Wahltag gestellt werden, wenn eine **persönliche Übergabe** der Wahlkarte an eine vom Antragsteller (von der Antragstellerin) bevollmächtigte Person möglich ist.

Achtung Wahlkartenwähler: Für abhandengekommene Wahlkarten gibt es keinen Ersatz! Verwahren Sie Ihre Wahlkarte daher sorgfältig. Sie können nur gegen Vorlage der Wahlkarte Ihr Wahlrecht ausüben.

Die Gemeindewahlbehörde hat die Wahllokale **„01 Stadtamt Enns"** und **„10 Kindergarten II"** als Wahlkartenwahllokale festgelegt.

• ***Briefwahl:***
Die Briefwahl ist seit 1. Oktober möglich. Wahlberechtigte können sowohl im Inland als auch im Ausland die Stimmen ohne Beisein einer Wahlbehörde abgeben. Die Wahl des Ortes und der Zeit steht Ihnen grundsätzlich frei. Sie müssen jedoch beim Wahlvorgang unbeobachtet und uneeinflusst sein und Ihr Stimmrecht persönlich ausüben. Mit der Wahlkarte können Wahlberechtigte sofort nach Erhalt wählen. Bedenken Sie, dass die Wahlkarte auf dem Postweg bis spätestens am Wahltag am Stadtamt Enns eingetroffen sein muss! *Ihre Ansprechperson:* Hartmut Müller, Meldeamt, Tel.: 82181-16

3. Wahlkartenabgabestellen:

Die Wahlkartenabgabestellen bieten Wählern die Möglichkeit, ihre Stimme mittels Briefwahlkarte vor oder am Wahltag abzugeben. Die in den Abgabestellen eingelangten Briefwahlkarten werden am Wahltag auf die zugehörenden Sprengel aufgeteilt und am Ende der Wahlzeiten mit ausgezählt. Sie bieten damit eine Alternative zur Briefwahl.

Die Gemeindewahlbehörde der Stadtgemeinde Enns hat in ihrer konstituierenden Sitzung die Abgabestellen für Wahlkarten wie folgt festgelegt:

Machen Sie bitte von der Möglichkeit der Mitentscheidung Gebrauch und nehmen Sie an der „Engeren Wahl" des Bürgermeisters am Sonntag, 11. Oktober 2009, teil!

bis zum Wahltag
Stadtamt Enns, Meldeamt, Mauthausner Straße 4:
Montag bis Freitag von
08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
Donnerstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Stadtamt Enns, Bürgerservicestelle, Hauptplatz 11:
Montag bis Freitag 07:30 Uhr
bis 13:00 Uhr und
Dienstag und Donnerstag
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

am Wahltag
Wahllokal des Wahlsprengels 01 Stadtamt Enns,
Bürgerservicestelle, Hauptplatz 11:
von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Hinweis:
Briefwahlkarten können nur persönlich durch den Wahlberechtigten bei den festgelegten Abgabestellen abgegeben werden.

4. Verbotszone:

Als Verbotszone wurde jene Fläche, die sich innerhalb eines Umkreises von 30 m von jedem Wahllokal befindet, festgelegt. Am Wahltag ist innerhalb der Verbotszone jede Art der Wahlwerbung, jede Ansammlung von Personen sowie das Tragen von Waffen jeder Art (ausgenommen durch Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes) untersagt.

5. Amtliche Wählerinformation:

Zur raschen Abwicklung der „Engeren Wahl" des Bürgermeisters erhalten alle Wahlberechtigten wieder in bewährter Form eine amtliche Wählerinformation (Wahlverständigungskarte) zugesandt. **Bitte nehmen Sie diese zur Wahl mit, es wird dadurch die Wahlhandlung wesentlich beschleunigt und erleichtert.**

Sollten Sie die Wählerinformation am Wahltag vergessen oder verloren haben, so benötigen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis, um im Wahllokal Ihre Stimme abgeben zu können.

**Auskünfte über die „Engere Wahl"
des Bürgermeisters:**
Annemarie Königsecker, Tel.: 82181-14
Hartmut Müller, Tel.: 82181-16

Information finden Sie auch unter *www.enns.at*.

Karlinger

Franz Stefan Karlinger
Bürgermeister
Gemeindewahlleiter

Wahlergebnis 28. September 2009

BGM-Wahl zur Wahl GR2009
am: 27. September 2009

Wahlberechtigte: 8.377
Anzahl Sprengel: 17

			Stimmen	Prozent
SPÖ	Karlinger Franz Stefan (SPÖ)	Liste 2	2.963	48,45 %
ÖVP	Weingartner Harald (ÖVP)	Liste 1	1.924	31,46 %
GRÜNE	Troppmann Gudrun Edith (GRÜNE)	Liste 3	662	10,82 %
FPÖ	Brenner Daphne Karin (FPÖ)	Liste 4	567	9,27 %
			6.116	**100,00 %**

Wahlstatistik

Wahlberechtigte:	8.377	Wahlbeteiligung (ohne Wahlkarten):	76,77 %
Abgeg. Stimmen (inkl. Wahlkarten):	6.431	Wahlbeteiligung (mit Wahlkarten):	76,77 %
Gültige Stimmen:	6.116	Anteil gültige Stimmen:	95,10 %
Ungültige Stimmen:	315	Anteil ungültige Stimmen:	4,90 %

Aufgrund dieses Ergebnisses stehen folgende Kandidaten für die „Engere Wahl" des Bürgermeisters fest:

Bürgermeister
Franz Stefan Karlinger

Vizebürgermeister
Harald Weingartner

Stadtgemeinde Enns

Bezirk: Linz-Land
Hauptplatz 11
4470 Enns
Internet: http://www.enns.at
eMail: office@enns.ooe.gv.at

DVR: 0005258
Telefon: 07223 / 82181 - 0
Fax: ++437223 / 82181 - 61

„Engere Wahl" des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin der Stadtgemeinde Enns am 11. Oktober 2009

KUNDMACHUNG

Gemäß § 71 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung 1996, LGBl. Nr. 81/1996, wird verlautbart, dass bei der Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin der Stadtgemeinde Enns am 27. September 2009 kein Bewerber die für die Wahl zum Bürgermeister/zur Bürgermeisterin erforderliche Stimmenmehrheit erreicht hat, und daher ein zweiter Wahlgang („Engere Wahl") durchzuführen ist.

Die „Engere Wahl" des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin findet am

11. Oktober 2009

statt.

An der „Engeren Wahl" nehmen jene beiden Bewerber(innen) teil, denen ein Gemeinderatsmandat zugewiesen wurde und welche die meisten gültigen Stimmen für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin erhalten haben.

Es sind dies folgende Bewerber(innen):

Familien- u. Vorname	Geburts-jahr	Bezeichnung der wahlwerbenden Partei	Kurzbe-zeichnung
Karlinger Franz Stefan, Bürgermeister Födermayr-Straße 48, 4470 Enns	1962	Sozialdemokratische Partei Österreichs *)Heidinger Klaus, Zenetti-Straße 8/5, 4470 Enns	SPÖ
Weingartner Harald, Angestellter Kottingrat 19, 4470 Enns	1953	Österreichische Volkspartei *)Ebner Franz, Mag., Obere Donaulände 7, 4010 Linz	ÖVP

*) Zustellungsbevollmächtigter Vertreter

Gemäß § 71 Abs. 1, 3. Satz der Kommunalwahlordnung 1996 wird darauf hingewiesen, dass bei der „Engeren Wahl" nur für einen der beiden Bewerber(innen) die Stimme gültig abgegeben werden kann.

Enns, am 29. September 2009

Für die Gemeindewahlbehörde:

Karlinger

Karlinger Franz Stefan
Gemeindewahlleiter

BGM KARLINGER IM GESPRÄCH MIT GESUNDHEITSMINISTER STÖGER:

Krankenhaus Enns ist auch für die Zukunft gesichert

Einen Besuch von Gesundheitsminister Alois Stöger im Krankenhaus Enns nützte der Ennser Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, um immer wieder auftauchende Zusperrpläne anzusprechen und auf die Notwendigkeit des Krankenhauses Enns insbesondere im ambulanten Bereich, in der internen Medizin und in der Psychosomatik hinzuweisen.

Bundesminister Stöger konnte sich vor Ort von der hervorragenden ärztlichen Versorgung, besonders aber auch den therapeutischen Möglichkeiten überzeugen und stellt ganz klar fest: „Ich kann Bürgermeister Karlinger und die Ennser beruhigen, eine Schließung oder generelle Angebotskürzung kommt für mich nicht in Frage. Man darf nicht nur die Wirtschaftlichkeit hinterfragen, sondern muss insbesondere die ärztliche Versorgung, aber auch die außerordentlich hohe Wertschöpfung im Gesundheitsbereich beachten."

Endlich Schluss mit Lärmbelästigungen an der Westbahn

Ennser Anrainer können aufatmen. Bürgermeister Franz Stefan Karlinger unterschrieb am 24.9.09 den Vertrag zur Errichtung von Lärmschutzmaßnahmen an der Westbahnstrecke. Das Projekt sieht die Errichtung von insgesamt 3,67 km Lärmschutzwänden mit Höhen zwischen 2 und 4 m vor.

Die erste Etappe zur Errichtung der Lärmschutzwände wurde mit 2010 festgelegt.
„Mit diesem Projekt können wir den Lärmschutz für die Anrainer optimieren und die Lebensqualität dadurch erheblich verbessern", so Bürgermeister Franz Stefan Karlinger.
Die Kosten werden von der Republik Österreich, dem Bundesland Oberösterreich, der Stadtgemeinde Enns und der ÖBB Infrastruktur Bau AG gemeinsam getragen.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und TAR Michaela Rammerstorfer vom Land OÖ bei der Vertragsunterzeichnung

Die Kostenschätzung ergab eine Gesamtsumme von € 4,95 Mio. und somit für die Stadtgemeinde Enns einen 25 %igen Kostenanteil von € 1.237.500,00.

Gesunde Gemeinde – Gesunde Jause

Aufgeregte Gesichter, fröhliches Händeschütteln, ein schüchternes „krieg ich auch eine“ und ein herzliches Dankeschön – so reagierten die Ennser Taferlklassler beim Besuch von Bürgermeister Franz Stefan Karlinger an ihrem 4. Schultag in den Volksschulen 1 und 2.

Das Wichtigste für optimale geistige Leistungsfähigkeit der SchülerInnen sind eine gesunde Jause und ausreichende Flüssigkeitszufuhr. Aus diesem Grund gab es als Geschenk der Stadtgemeinde Enns für alle Kinder der ersten Klassen eine Jausenbox mit Müsliriegeln.
„Eine gesunde Jause ist für Schulkinder unerlässlich, sie hilft die Energiereserven wieder aufzuladen und gewährleistet die Konzentrationsfähigkeit. Gesundheit wird in Enns groß geschrieben und wir möchten bereits die ganz Kleinen auf diese Tatsache aufmerksam machen. Auch an die Umwelt wird mit dieser Aktion gedacht – die Boxen können täglich neu befüllt werden und zusätzliches Verpackungsmaterial ist nicht notwendig,“ kommentiert Bürgermeister Franz Stefan Karlinger.

Bunter Nachmittag

Ausgelassene Stimmung herrschte in der Stadthalle als Bürgermeister Franz Stefan Karlinger alle Ennser SeniorInnen zu einem Bunten Nachmittag lud.

Die beliebte Band „Stodertaler Gaudi Express“ lieferte ein Hitfeuerwerk und die Gäste amüsierten sich bis in die frühen Abendstunden.

So ließen sich auch etliche der anwesenden Damen die Gelegenheit nicht entgehen, mit ihrem Bürgermeister das Tanzbein zu schwingen!

Neue Mittelschule Enns

75 SchülerInnen, aufgeteilt in drei Klassen, begingen am Montag, den 14. September, ihren ersten Schultag in der Neuen Mittelschule Enns.

Die Neue Mittelschule Enns ist eine von 20 in Oberösterreich, die mit diesem Schulsystem starten. Als Partnerschule konnte die Handelsakademie Perg gewonnen werden.
In dieser Schulform gibt es keine Leistungsgruppen mehr, ein Lehrer zusätzlich betreut und unterrichtet die SchülerInnen.
Bürgermeister Franz Stefan Karlinger stellte sich mit einem besonderen Geschenk ein. Er überreichte allen Kindern eine elektronische Schultasche und bedankte sich bei Direktorin Elisabeth Fürst und Koordinator MEd Wolfgang Kiebler für ihren Einsatz zur Umsetzung des Projekts.

Traditionelle Jungbürgerfeier am 18.09.2009 in der Ennser Stadthalle

90 JungbürgerInnen nahmen die Einladung von Bürgermeister Franz Stefan Karlinger an und feierten gemeinsam in der Ennser Stadthalle.

In seiner Ansprache appellierte Bürgermeister Karlinger an die jungen EnnserInnen, sich in ihrer Heimatstadt mit viel Kreativität einzubringen und die Möglichkeit zur Mitgestaltung zu nutzen. „Ich stehe für Fragen und Anliegen der Jugend jederzeit zur Verfügung", betonte er zum Abschluss.

Die Jugendlichen erhielten ihren Jungbürgerbrief und als Geschenk das Buch „Die Geschichte der Stadt Enns". Nach der Übergabe konnten sich alle bei Buffet und Getränken stärken.

Als Ausklang lud die Stadtgemeinde Enns zum Kabarett mit Alfred Dorfer. Gemütliche Stimmung und angeregte Unterhaltung mit den Politikern sorgten für einen perfekten Abend.

Vorschau auf das Herbstprogramm im Ennser Seniorenklub

Dienstag	06.10.2009	Kochen mit Oma	Seniorenklub	15:00 Uhr
Dienstag	13.10.2009	Malseminar (Billetts selber machen)	Seniorenklub	14:00 Uhr
Dienstag	20.10.2009	Heilsamer Umgang mit Trauer	Seniorenklub	14:30 Uhr
Montag	02.11.2009	Plauderstunde	Seniorenklub	14:00 Uhr
Dienstag	03.11.2009	Gemeinde aktuell (Bgm. informiert)	Seniorenklub	14:00 Uhr
Dienstag	10.11.2009	Wir kochen für Sie	Seniorenklub	14:00 Uhr
Dienstag	17.11.2009	Ätherische Öle für den tägl. Gebrauch	Seniorenklub	14:00 Uhr
Dienstag	24.11.2009	Adventfeier mit der HS I	Seniorenklub	14:30 Uhr
Montag	30.11.2009	Plauderstunde	Seniorenklub	14:00 Uhr
Dienstag	15.12.2009	Weihnachtsfeier im Seniorenklub	Seniorenklub	14: 00 Uhr

Außerdem: Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr Sesselgymnastik
Jeden zweiten Donnerstag um 15.00 Uhr Seniorentanzen

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns.
Chefredaktion: Mag. Gerhard Gstöttenbauer.
Redaktion: Monika Schlögl, alle 4470 Enns, Hauptplatz 11, Tel. 07223/82181-15,
office@enns.ooe.gv.at – Kennwort: Gemeindezeitung

Herstellungs- und Verlagspostamt: 4470 Enns.
Hersteller: Druckerei Queiser GmbH., 4470 Enns, Fürstengasse 7.
5.400 Exemplare, Erscheinungsweise: 6 x jährlich und bei Bedarf.
Unternehmensziel: Information der Bürger der Stadt Enns.

EIN RÜCKBLICK AUF DIE SCHÖNSTE JAHRESZEIT IM JAHR

Ennser Ferienspiel

Das nunmehr zehnte Ferienspiel war wieder ein voller Erfolg. Bei 51 Veranstaltungen aus unterschiedlichsten Bereichen wurde 910 Kindern ein schöner Ferientag bereitet. Dieser Erfolg konnte nur durch die Mitwirkung der Ennser Vereine und die Betreuung der Kinder durch die Vereinsmitglieder erzielt werden.
Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch gab es bei einem Empfang der Stadtgemeinde Enns im stimmungsvollen Ambiente des Römergutes bei Familie Höfler in Enns.
„Ich danke nochmals im Namen des Stadt- und Gemeinderates, der Stadtverwaltung, aber auch persönlich allen Ennser Vereinen für ihre aktive Mitwirkung beim Ferienspiel der Stadtgemeinde Enns“, freut sich Bürgermeister Franz Stefan Karlinger über die Aktivitäten in seiner Stadt.